

# Bahn aktuell

## Dampffahrt mit bösem Ende



Die historische Komposition mit dem Dampftriebwagen CZm 1/2 Nr. 31 von SBB Historic und Personenwagen C 22 der ZMB bei Oberrieden am Zürichsee.

Am Samstag, 20. Februar 2016, führte der Verein Dampfgruppe Zürich (VDZ) eine Dampffahrt mit dem Dampftriebwagen CZm 1/2 Nr. 31 von SBB Historic und einer Dampfkomposition der Rigi Bahnen zu einem Fonduepausch auf die Rigi durch. Auf der Rückfahrt nach Zürich, nach einem Aufenthalt in Sihlbrugg zum Wassersafassen, kam es zum bis heute offiziell noch nicht geklärten Zusammenstoss der Komposition zwischen dem Dampftriebwagen und abgestellten Schotterwagen im auf Grün gestellten Fahrweg. Hier die offizielle Stellungnahme von Peter Fehr vom Verein Dampfgruppe Zürich:

Am 20. Februar 2016 kollidierte Zug 30162 Goldau-Zürich HB kurz nach 23Uhr bei der Ausfahrt aus Gleis 2 der Station Sihlbrugg auf der Weiche 4 praktisch frontal mit einem im Gleis 32 nicht profilfrei abgestellten Bauzug einer privaten Gleisbaufirma.

Zug 30162 bestand aus dem Dampftriebwagen CZm 1/2 Nr. 31 (Besitzerin: SBB Historic, Betreiber: Verein Dampfgruppe Zürich VDZ) und dem Personenwagen C 22 der Zürcher Museumsbahn ZMB.

Bei der Kollision wurde der Dampftriebwagen CZm 1/2 Nr. 31 schwer, der C 22 mittelschwer beschädigt. Der Personenwagen entgleiste infolge der Kollision mit einer Achse. Die Untersuchungs- und Aufräumarbeiten dauerten die ganze Nacht.

Im Triebwagen und im angehängten Personenwagen befanden sich 51 Passagiere, 3 Lokführer, 2 Mann Zugpersonal und 3 Helfer/innen des Cateringteams. Laut Polizeianganben wurden durch die Kollision 16 Personen verletzt, wobei zwei Passagiere und ein Lokführer mittelschwere Verletzungen davontrugen. Alle Verletzten sind gemäss den uns vorliegenden Informationen wieder auf dem Weg der Besserung.

Warum die Fahrstrasse trotz der massiven Profilüberschreitung durch die 2 abgestellten Schotterwagen einlaufen und das Hauptsignal für den Dampftriebwagen auf Fahrt gehen konnte, ist Gegenstand der Untersuchung der SUST. Wie die SUST bereits kurz nach dem Unfall erklärte, hat das Lokpersonal des Dampftriebwagens korrekt und gemäss den Vorschriften gehandelt.

Am späten Sonntagabend konnten die beiden Fahrzeuge nach umfangreichen Kontroll- und Vorbereitungsarbeiten von Sihlbrugg nach Zürich ins Depot F und Samstagen überführt werden. Dankbar sind wir für die Unterstützung der beiden Partnervereine Verein Depot und Schienenfahrzeuge Koblenz DSF und dem Verein Mikado 1244 VMik.

Der 2-achsige Personenwagen C 22 der ZMB befindet sich bereits in der SOB Werkstatt zur Reparatur. Auch für den schwer